



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Ausbildungsbilanz 2021 des „Bündnis zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg 2019 – 2022“

vorgelegt beim Spitzengespräch zur Ausbildungssituation am 7. Juli 2022

Kennzahlen des Ausbildungsjahres 2021

Stichtag jeweils 30. September

	2020	2021
<i>Kammerstatistik (BIBB):</i>		
Neue Ausbildungsverträge	66.477	65.973
<i>Statistik der Bundesagentur für Arbeit:</i>		
Gemeldete Bewerber¹	59.782	52.296
davon		
Bewerber im Fluchtkontext ²	3.679	3.277
Altbewerber ³	22.307	21.799
Einmündungen in duale Ausbildung	29.528	25.418
Nichteinmündungen	30.254	26.878
davon		
unversorgt	1.265	1.118
alternativ verblieben ⁴	7.406	6.528
unbekannt verblieben	8.576	7.413
sonstiger Verbleib (z.B. schulische Bildungsgänge)	9.035	7.259
Einmündungen in Erwerbstätigkeit	3.972	4.560
Gemeldete Ausbildungsplätze	77.687	73.268
davon betriebliche	75.879	71.497
davon mit mind. erwartetem Schulabschluss:		
mittlerem Bildungsabschluss	26.534	25.006
Hochschulzugangsberechtigung	5.665	4.505

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

² Personen mit dem Aufenthaltsstatus "Aufenthaltslaubnis Flucht", "Aufenthalts gestattung" oder "Duldung"

³ Altbewerber sind Bewerber, die die Schule bereits im Vorjahr oder früher verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

⁴ Alternativ verblieben sind Jugendliche, die zwar eine z.B. schulische Alternative gefunden haben, die aber ihren Wunsch nach einem Ausbildungsplatz weiterhin aufrechterhalten.

davon unbesetzt	8.158	10.174
davon mit mind. erwartetem Schulabschluss: mittlerem Bildungsabschluss	2.100	2.636
Hochschulzugangsberechtigung	391	729

Mischung Kammer- und BA-Statistik

Ausbildungsinteressierte	96.731	92.851
(neue Verträge plus nicht eingemündete Bewerber) davon eingemündet in Berufsausbildung	68,7%	71,1%

Schulstatistik

Jugendliche in schulischen Bildungsgängen ohne berufsqualifizierenden Abschluss oder weiterführenden Schulabschluss	40.600	39.830
--	---------------	---------------

davon		
mit Anrechnung	22.941	21.823
ohne Anrechnung	17.659	18.007
davon VAB und BFBV ⁵	5.101	4.668
davon VABO und BFBVO	3.321	3.470

Defizit Unterrichtsversorgung		
an beruflichen Schulen insgesamt	1,5%	0,7%
an Berufsschulen (Teilzeit, BS, SBS)	4,8%	4,5%
an beruflichen Vollzeitschulen	0,0%	-0,9%

⁵ VAB ist das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf, BFBV und BFBVO sind die privaten Formen des VAB und VABO.

Nachrichtliche Ausweisung weiterer Kennzahlen:

Anfängerzahlen	2020	2021
Alten- / Krankenpflege	9.274	9.881
davon		
Altenpflegehilfe	2.080	2.255
Gesundheits- und Krankenpflegehilfe	715	719
Integrierte Pflegeausbildung ⁶	6.479	6.907
Erzieherinnen / Erzieher	5.425	5.547
darunter PiA	2.658	2.845
Duales Studium	9.764	9.668
Auszubildende mit (Fach-) Hochschulreife	18.056	15.397
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge mit Personen aus Hauptasylherkunftsländern plus Gambia (IHK- und Handwerksberufe)⁷	2.046	1.949
darunter		
Auszubildende aus Syrien	752	814
Auszubildende aus Iran	132	159
Auszubildende aus Irak	245	258
Auszubildende aus Afghanistan	440	333
Auszubildende aus Eritrea	113	88
Auszubildende aus Nigeria	74	62
Auszubildende aus Pakistan	56	52
Auszubildende aus Somalia	31	24
Auszubildende aus Gambia	203	159
Teilzeitausbildung (Auszubildende gesamt)	837	812
Jugendarbeitslosigkeit (Jahresdurchschnitt)	3,6%	2,9%

⁶ 2020 einschließlich generalistische Pflegeausbildung.

⁷ Wer von den bei den IHKn und Handwerkskammern eingetragenen Auszubildenden aus den acht Herkunftsstaaten plus Gambia tatsächlich geflüchtet ist und wie viele Geflüchtete aus anderen Ländern ebenfalls eine Ausbildung begonnen haben, lässt sich aus den vorliegenden Daten nicht ermitteln.